



**Gründung:** Die Gründung am Boden bei -0,50m erfolgt mit lastverteilenden Unterlagen und Normalspindeln. Die Ausspindelung der Normalspindel beträgt max. 0,15m. Die Gründung auf dem Podest bei +66,60m erfolgt mit einer dreilagigen Lastverteilung siehe Plan 101061-18-05-01.

**V-Rahmen:** Die V-Rahmen sind in den Eckbereichen sowie bei Doppelrahmen im Knotenpunkt durch drehbare Kupplungen bzw. Rohrstützen mit 2 Normalkupplungen untereinander zu verbinden. Bei den Anfangsrahmen sind mindestens 2 V-Rahmen am Fußpunkt mit Fußlängsriegel verbunden. Kein V-Rahmen steht einzeln ohne Verbindung zum benachbarten Rahmen.

**Durchdringungen:** Das Gerüst wird in 2 Bereichen durch ein Vordach und einen Balkon durch gebaut. Hierbei werden bauseitige Bohrungen erstellt, durch diese werden unter offene V-Rahmen gesteckt. Diese V-Rahmen sind dann separat auszustellen. Diagonalschnitt direkt unter bzw. über der Betonplatte zum nächsten Knotenpunkt.

**Diagonalen:** Die Diagonalfelder sind von der Fußspindel bis zum obersten Belag zu führen. Dabei sind Fußlängsriegel in untersten Gerüstfeld einzubauen.

**Verankerung:** Es wird jeder Knotenpunkt am Bestand verankert. Ausnahme hierbei bildet der Bereich der Glasfassaden, bei dem die vorhandenen Ankerpunkte verwendet werden. Im Bereich von Öffnungen sind Stützgerüste zu erstellen, die an das Fassadengerüst in den Knotenpunkten verbunden werden und an den Bestand verankert werden. Verankerungen siehe Plan 101061-18-05-01.

**Konsolen:** Der Abstand zu den sich nach oben verjüngenden Eckfeilern ist durch verschiedene Innenkonsolen in jeder Gerüstlage anzupassen. An der Südfassade sind zusätzlich Konsolen an der Stütze der Innenseite und an der Westfassade im gekennzeichneten Bereich zu setzen.

**Gerüste innerhalb:** Gerüst innerhalb von Öffnungen dienen zur Bearbeitung der Leibungen sowie Untersichten der Stütze. Das Raum- bzw. Leegerüst aus Modul-Gerüst-System in Achse 3/2-1 dient der Rückverankerung des Fassadengerüsts an die bestehende Stahlkonstruktion des Förderschachtes bis ca. +16,50m.

**Gerüstsystem:** Die Darstellung für die Ausschreibung erfolgt mit dem Layher Blitz 100 Stahl-Gerüst-System. Bei abweichenden Gerüst-Systemen ist die Ausführung auf die statische Berechnung abzustimmen.

**Verkleidung:** Das Gerüst wird bis auf die gekennzeichneten Bereiche mit Gerüstschutznetz bekleidet. Die gekennzeichneten Bereiche werden mit Dachfangnetz bekleidet. Für die Arbeiten in den Randbereichen der Bekleidung mit Dachfangnetzen werden temporäre zusätzliche Maßnahmen ergriffen, die bei Arbeitsunterbrechungen und starkem Wind zu entfernen sind.

**Bauaufzug:** Der Bauaufzug mit einer Grundfläche von mind. 2,30 x 1,40m und einer Nutzlast von mind. 1000kg wird durch eine vorgesetzte Gerüstschleibe mit ca. 2,50m Abstand zum Bestand aufgebaut. Der Aufbau sowie die Verankerung erfolgt nach Herstellerangaben. Der Aufbau wird in den Ansichten nicht dargestellt. Lediglich die Etagensicherungen sind ersichtlich.

**Gerüst W08 mit K30 von +66,60 bis 78,80m**

**Gerüst W09 von -0,50 bis +69,00m**

Legende	
1	Gründung/Lastverteilung
2	Fußspindel
3	V-Rahmen
4	Stahlboden
5	Alu-Podesttreppe
6	Systemdiagonale
7	Gerüst-Diagonalrohr mit 2 DK
8	Fußlängsriegel bzw. Gerüstrohr mit 2NK
9	Konsole
10	Geländerpfosten
11	Etagentür Aufzug
	Dachdeckerschutznetz MW max. 8cm
	Ausbau mit Innenkonsole
	Stütz- bzw. Leibungsgerüste
	Betondurchdringung
	Diagonalfeld
	Normalkupplung Kl. "B"
	drehbare Kupplung Kl. "B"

Der Aufbau der Gerüste erfolgt unter Zugrundelegung u. Beachtung der aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften, sowie der Aufbau- und Verwendungsanleitung des verwendeten Gerüstsystems. Die Weiterleitung der durch die Verankerung auftretenden Kräfte ins Bauwerk und die auftretenden Lasten in die Gründung müssen bauseits überprüft und nachgewiesen werden. Maße sind Vorort auf Übereinstimmung zu prüfen.

Plan-Nr.	101061-18-03-01	Bauverfahren	Temporäre Nutzung des Förderturms der ehemaligen Zache West als Aussichtsturm im Rahmen der Landesgartenschau 2020
Datum	25.11.2018	Auftraggeber	Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH
Bearbeiter	Dipl.-Ing. Th. Schwarz	Am Rathaus 2	47475 Kamp-Lintfort
Gezeichnet	André Wagner	Plan	Ansichten Planung Gerüststellung
Format	DIN A0		
Maßstab	1 : 150		

Änderungen in der Ausführung sind vorher mit dem Ersteller der statischen Berechnung abzustimmen.

**Ingenieurbüro für Gerüst- und Stahlbau**  
 Tel.: 09133/768979-0  
 Fax: 09133/768979-9  
 info@ingts.de  
 www.ingts.de

Dieser Plan ist urheberrechtlich durch die INGTS Gerüst und Höhenzugangstechnik GmbH geschützt. Vervielfältigung, Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte auch von Teilen des Planes bedarf der Genehmigung durch die INGTS Gerüst und Höhenzugangstechnik GmbH.